

Meridianlehre und DORN-Methode

Von Helmuth Koch

Die Meridianlehre ist ein Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM. Sie ermöglicht den DORN-Therapeuten oder DORN-Behandlern ein besseres Verständnis von den Fernschmerzwirkungen die schon lange bei den DORN-Behandlungen beobachtet werden. Das heißt, dass die schmerzhaften Körperstellen häufig nicht die Stellen der Schmerz-Ursache sind. Schon 2001 erwähnte Dieter Dorn beim 2. DORN Kongress in Memmingen, dass die Meridianlehre für die DORN-Anwender hilfreich sein kann. Die Meridianlehre ist in ihrer ganzen Tiefe sehr kompliziert und es erfordert eine lange Lehrzeit, bis man das alles verstanden und anwenden kann. Helmuth Koch hat einige wichtige Aussagen

herausgenommen und in einem Poster anschaulich gemacht, sodass der DORN-Anwender mit diesen Erkenntnissen der Meridianlehre arbeiten kann, ohne ein langes Studium der Meridianlehre. Die DORN-Methode ist eine einfache Therapie, fast jeder kann dieses „Handwerkzeug“ ohne Vorkenntnisse in zwei Tagen erlernen. Auch diese hier vorgestellten Erkenntnisse und Zusammenhänge sind sofort anwendbar.